

die Hefffrage

Heffensache

Seele
ICH

Was liegt mir zu Heffen?


Was nehme ich mir zu Heffen?

die Lage des fest
BEGRIFFE

Was liegt in der Luft?
Lunge  Lungeflügel Bäume!

ich nehme mir ein Heff
beheft

Durchzug in
Wasserschlingen im
Kopf
Wegblauen!

Begriff geht auf 

ich willst
Wetterlage

Nase



Mulle

J.B.: Die Erde spricht:
fluchtartig hasten
verlassen!

„Jeder Mensch ist ein Künstler.“

Joseph Beuys

Liebe Freundinnen und Freunde des OMNIBUS,

in diesem Jahr wäre Joseph Beuys 100 Jahre alt geworden. Seine Arbeitsweise, seine Entdeckungen und Beschreibungen, sein künstlerisches Wirken bleiben in umfassendem Maße Inspirationsquelle unserer Arbeit. Von ihm stammt der weltberühmte Satz „Jeder Mensch ist ein Künstler“, der dauerhaft in Menschenseelen wirksam bleibt, obwohl es zunächst kein direktes Erlebnis von uns ist, wir aber intuitiv wissen: er ist wahr.

Es ist uns meist nicht bewusst, aber wenn wir in unserem Inneren nach der Stimmigkeit für unser Handeln suchen, dann geht es nur mit einem künstlerischen Gestus. Es ist ein inneres Gegenwartserlebnis des Tastens, Forschens, Abgleichens, Strebens, das den Kompromiss immer als Unzulänglichkeit erfährt. Gelingt uns das Auffinden eines stimmigen Zusammenklagens, dann erleben wir einen Augenblick des Glücks – eine große innerliche Freude.

Stellen Sie sich diesen Augenblick des Glücks verlängert vor, wie er im gemeinschaftlichen Tun aufscheint, sich vervielfältigt, steigert und zusammenwirkt, dann kann eine Vorstellung erfahrbar aufscheinen, wie es sich anfühlt, wenn unsere zukünftige, arbeitsteilige Gesellschaft gelingt. Überall auf der Welt kennt man das Phänomen und erlebt es von Zeit zu Zeit. Es ist ein kurzer Moment in dem alles gelingt, in dem das Zusammenspiel Aller gelingt, in dem auch das Unglaubliche, Unwahrscheinliche gelingt. Man staunt, ist erfüllt vom Glück. Eine Beschreibung dafür lautet: „Wir waren im Flow.“

Dann ahnt man, was Joseph Beuys ermittelt und bewusst erlebt hat und was er die „Soziale Plastik“ nannte, die aus dem rechten Maß entsteht, der stimmigen Proportion, dem qualitätsvollen Zusammenwirken aller, aus der Kunst. Er hat erkannt, dass unsere Zukunft davon abhängt, dass wir die Regeln der Kunst erweitern auf alle Kriterien im Leben und sie sich nicht mehr beschränken darf, auf den bekannten, klassischen Kanon der Künste: wie Malerei, Bildhauerei, Musik, Schauspiel, usw.

Die „Soziale Plastik“, als Freiheitsform der Gesellschaft, bezieht sich auf alle Arbeits- und Lebensbereiche der Menschen. Ihre Verwirklichung im Denken ist zugleich eine Handlungsverpflichtung, die alle Bereiche des menschlichen Zusammenlebens umfasst, wie z.B. die Ökonomie, die Ökologie, die Demokratie und die Selbstverwaltung der Unternehmen.

Die „Soziale Plastik“ ist ein lebendiges, sich stetig veränderndes Ganzes. Sie bildet sich im Denken und Tun der Menschen, die mit allem Lebendigen gemeinsam und selbstbestimmt die stimmige Proportion des Zusammenwirkens verwirklichen, die sie ist. Sie lebt unsichtbar im Jetzt und strebt fortwährend hin zu ihrer Freiheitsform, die sie erst zum Kunstwerk macht. Sie ist das Neue, das nur durch den sich befreienden Menschen entstehen kann. Sie ist der Sinn der Menschenentwicklung.

Ihr Ursprung und ihr Ziel ist die Liebe, die die Freiheit Aller will.

Mit der Volksabstimmung ändern wir die Richtung

Die Direkte Demokratie durch Volksabstimmung ist ein revolutionärer Schritt in der Menschheitsgeschichte. Sie ist ein Schwellenschritt, ohne den wir die herrschenden Verhältnisse nicht ändern werden. Der Blick geht nicht mehr „nach oben“ auf die wenigen Herrschenden, sondern der Blick richtet sich auf jeden Menschen, als gleichberechtigten Mitgestalter des RECHTS. Das Wesen der Volksabstimmung ist die Gleichberechtigung. Sie gründet in der Freiheit, im Menschen als Individualität, als ICH. Die Freiheit bezieht sich auf seine Einmaligkeit, seine Besonderheit, Kreativität, auf sein Denken, Fühlen und Wollen, auf seinen Geist. Deshalb muss jede Stimme frei sein. Sie darf nicht bevormundet oder diktiert werden. Aus der Freiheit der einzelnen Stimmen entsteht das Recht (das Menschenrecht) als individuelle Gestaltungstat des freien Menschen.

Dieser Schritt braucht Mut, die Freiheit und das Risiko. Die Freiheit der eigenen Stimme, den Mut, Entscheidungen selbst zu treffen und das Risiko zu irren. Nach dem Scheitern aufzustehen, es wieder zu versuchen und besser zu machen. Der aufrechte Gang zur Selbstbestimmung ist mehr ein stolpern, ein immer wieder hinfallen und sich aufrichten. Das Leben, die Krisen zeigen, so geht es nicht weiter. Unsere Welt erstickt in alten Denkgewohnheiten, Profit- und Machtinteressen. Wollen wir weiter „von oben“ regiert werden und tatenlos zuschauen, wie die Welt verrottet und zu Grunde geht oder soll sie ein Kunstwerk werden? Vor dieser Entscheidung stehen wir.



ABSTIMMUNG 21
FÜR VOLKSABSTIMMUNGEN AUF BUNDESEBENE!

läuft und soll jetzt wachsen

Wir haben gemeinsam mit vielen anderen Organisationen die Aktion ABSTIMMUNG21 im Februar gestartet. Jetzt gilt es, so viele Menschen wie möglich zu erreichen, damit sie sich an der ersten, selbstorganisierten bundesweiten Volksabstimmung auch beteiligen können. Alle Menschen in Deutschland ab 16 Jahren sind dazu eingeladen und sollen auch in Zukunft abstimmen können.

Zwei Themen sind bereits gesetzt: Die bundesweite Volksabstimmung und Klimaziel 1,5 Grad. Zwei weitere Themen werden gerade per Voting ermittelt auf change.org und openpetition.de. Es endet am 31. März. Bitte schauen Sie dort nach und beteiligen Sie sich noch daran. Es gibt sehr viele hoch interessante Vorschläge. Von Grundeinkommen bis zu Regeln für eine mögliche zukünftige pandemische Situation.

Zwei Möglichkeiten, um an der Verbreitung der Aktion mitzuhelfen, haben wir diesem Anschreiben beigelegt:

1. Eine Karte, auf der unsere Arbeit und die Aktion beschrieben sind. Diese können Sie gerne als Erinnerung behalten, als Information zum Erklären benutzen, oder auch weiterreichen. Dort ist auch die Webadresse angegeben, unter der Sie Ihre persönlichen Abstimmungsunterlagen bestellen können: abstimmung21.omnibus.org

2. Eine Bestellliste. Mit dieser können Sie im Bekanntenkreis direkt Interessent*innen sammeln und uns dann zuschicken. Wir kümmern uns darum, dass alle rechtzeitig ihre Abstimmungsunterlagen erhalten.

Weitere Karten, wie auch weitere Listen, können Sie gerne in unserem Büro nachbestellen:

OMNIBUS für Direkte Demokratie Brigitte Krenkers info@omnibus.org oder 02302 9567076

Bitte nutzen Sie auch unbedingt Ihre sozialen Medien, um auf die Aktion hinzuweisen!

...und denken Sie bitte mit Ihrer Spende an uns, damit wir die Aktion überhaupt gestemmt bekommen...

Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys

Zur Würdigung der Arbeit von Joseph Beuys sind anlässlich seines 100. Geburtstages viele Ereignisse geplant. Auch der OMNIBUS und insbesondere Johannes Stüttgen sind dazu von mehreren Museen eingeladen worden. Hier eine Auswahl der nächsten Zeit. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite, omnibus.org. Aktuelle Änderungen ebenfalls.

Joseph Beuys und die Soziale Plastik 2021

Vortrag und Gespräch mit Johannes Stüttgen
16. April 19:00 Uhr
Museum Ulm, Lichthof
Marktplatz 9 89073 Ulm

Beuys: „Honigpumpe am Arbeitsplatz“

Workshop mit Johannes Stüttgen
17. April 11:00 - 14:00 Uhr
Medienschmiede - bilden lernen handeln
Rabengasse 7 89073 Um

Aktionswoche: Intervention Beuys zum 100. Geburtstag:

„Heilungskräfte der Kunst“

4. Mai 10:00 Uhr - 9. Mai 14:00 Uhr
Museum Wiesbaden
Friedrich-Ebert-Allee 2 65185 Wiesbaden
und Schloß Freudenberg 65201 Wiesbaden

Aktionswoche des OMNIBUS für Direkte Demokratie:

„Jeder Mensch ist ein Künstler“ und die „Organisation für Direkte Demokratie“ (Joseph Beuys)

9. Mai 10:00 Uhr - 16. Mai 18:00 Uhr
Ruhrmuseum, Zeche Zollverein, Halle 8
Gelsenkirchener Str. 181 45309 Essen

„Die Unsichtbare Skulptur. Der Erweiterte Kunstbegriff nach Joseph Beuys.“

9. Mai 09:00 - 25. September 18:00 Uhr
Halle 8 auf dem UNESCO-Welterbe, Zollverein
Gelsenkirchener Str. 181 45309 Essen
Veranstalter: Stiftung Zollverein und Ruhr Museum

BARRAQUE D'DULL ODDE, Joseph Beuys

Johannes Stüttgen führt durch das Werk von Joseph Beuys
13. Mai 11:00 - 16:00 Uhr
Kaiser Wilhelm Museum
Joseph Beuys-Platz 1 Krefeld

Unsere OMNIBUS-Tour durch Deutschland startet am 4. Mai 2021. Den Tourenplan des OMNIBUS finden Sie auch auf unserer Webseite omnibus.org. Wir suchen für unsere OMNIBUS-Tour noch Mitfahrer*innen. Eine Mitfahrt ist auch im Rahmen eines Schulpraktikums möglich. Anfragen bitte an: Brigitte Krenkers, info@omnibus.org, 02302 9567076



Ihr

Michael v. d. Lohe
Michael von der Lohe

PS. BAUM – WALD – MENSCH

Nach dem Film ÖKOLOGIE = ÖKONOMIE habe ich jetzt einen zweiten Film im Rahmen unserer Arbeit mit dem Titel BAUM - WALD - MENSCH gemacht. Ich habe Menschen begleitet bei Ihrer künstlerischen Arbeit im Wald, der Aussaat der Bäume, der Pflege und habe junge Menschen besucht, die Tag und Nacht Bäume bewachen und beschützen. Ich danke allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Film jetzt gezeigt werden kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ihn sich einmal anschauen würden. Hier ist er zu finden: <https://vimeo.com/513415981>

OMNIBUS gemeinnützige GmbH
für Direkte Demokratie
Im Vogelsang 91
45527 Hattingen

Tel +49 - 02302 9567076
Fax +49 - 02302 9567075
info@omnibus.org
www.omnibus.org

GLS Gemeinschaftsbank, BIC GENODEM1GLS
IBAN DE45430609670080067300
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33MUE
IBAN DE61700205000008843000

Geschäftsführer u. Sitz der GmbH:
Michael von der Lohe
Im Vogelsang 91, 45527 Hattingen
HRB 21986 Essen